

## Feinbrennerei Sasse investiert in Korn

*Schöppingen.* Die Feinbrennerei Sasse investiert zur Zeit am Standort Schöppingen (Westfalen) „gegen den Trend“, wie Rüdiger Sasse betont, in das Spirituosensegment Korn und baut eine neue Reifehalle. Der Hersteller von Aperitif- und Digestifprodukten erweitert damit sein Destillatlager um 1 000 Barriquefässer mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 200 000 Liter. „Der Markt für traditionelle Produkte hat sich in den vergangenen Jahrzehnten komplett gewandelt“, erklärt der Geschäftsführer. „Viele kleine Brennereien haben den Betrieb bereits aufgegeben. Wir jedoch leugnen unsere Heimat Korn nicht und investieren in unser Spitzenprodukt, den Münsterländer Lagerkorn.“ Dieser erlangt seine Reife in einer vierjährigen Lagerung in Eichenfässern. Sasse lässt sich das neue 35 m lange und 20 m breite Lager 800 000 Euro kosten. Bis zur Füllung dürften etwa sechs Jahre vergehen. Um die Qualität der Destillate zu erhalten, würden keine Fässer aus der Brennerei umgelagert. Der „Cigar Special“ Korn wurde bei der „International Wine and Spirits Competition 2010“ in London als bester Whisky Kontinentaleuropas prämiert. *js/lz 17-14*